

**Aktion „Gutes Sehen“**  
**Information und augenfachärztliches Screening**  
**in der Volksschule Mariatrost**



Die schulischen Leistungen entscheiden maßgeblich über die spätere berufliche und soziale Situation eines Menschen.

**Schulprobleme können oftmals in Zusammenhang mit Augenproblemen stehen.** Man denke nur an Lese- Rechtschreibschwäche, Leseunlust, Schnelles Ermüden bei Konzentration, Kopfschmerzen, Ungeschicklichkeiten oder Ängstlichkeit.

**Ein augenfachärztliches Screening ist bei Kindern jeden Alters wichtig.**

Hierbei geht es um die Beurteilung der organischen Gesundheit der Augen sowie des Sehvermögens und der Entwicklung der Sehleistung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt, um eine optimale Sehschärfenentwicklung zu erzielen. Durch eine rechtzeitige Diagnoseerstellung und einer möglicherweise daraus erforderlichen Behandlung gelingt es, eine stärkere Sehschwäche zu verhindern. Dies kann für den späteren Lebensweg von großer Bedeutung sein.

**Einwilligungserklärung**

Damit Ihr Kind an diesem kostenlosen augenfachärztlichen Screening teilnehmen kann, ist es wichtig, dass Sie als Erziehungsberechtigte/r umseitige Einwilligungserklärung - vor Durchführung des Screenings - unterschreiben und der Klassenlehrerin rück übermitteln.

**Bitte beachten Sie, dass Kinder ohne Einwilligungserklärung ihrer Eltern an dem augenfachärztlichen Screening NICHT teilnehmen können.**

## Information und augenfachärztliches Screening

In der Gruppe werden die Kinder über die Bedeutung der Sehkraft für ihr weiteres Leben „sensibilisiert“. Durch den persönlichen Kontakt mit dem Augenarzt können die Kinder sehr leicht mit der Arbeit und dem Vorgehen des Augenarztes bei einer Untersuchung und Behandlung vertraut gemacht werden. Dadurch wird den Kindern eine allfällige Angst vor einer späteren augenfachärztlichen Untersuchung in der Ordination genommen und somit auch der Präventionsgedanke einer vorbeugenden Augenuntersuchung zur Früherkennung von Sehstörungen gestärkt. Bei jedem Kind, für das eine Einwilligungserklärung vorliegt, wird ein augenfachärztliches Screening durchgeführt. Das Screening ist lt. Auskunft des behandelnden Arztes ohne Risiko.

**An zwei Vormittagen im Schuljahr 2004 werden die Kinder der Volksschule Mariatrost von einem Augenarzt informiert und erhalten die angemeldeten SchülerInnen die Möglichkeit direkt vor Ort in der Volksschule ein augenfachärztliches Screening durchführen zu lassen. Behandelnder Augenfacharzt ist Dr. Thomas Schwarz. Nähere Informationen unter 0316/32-40-40.**

## Hinweis

Das augenfachärztliche Screening im Rahmen dieser Aktion ersetzt jedoch aufgrund des eingeschränkten Umfangs keine augenfachärztliche Untersuchung in einer Ordination, deren Durchführung wir alle 2 Jahre empfehlen.

## Organisation

Die organisatorische Einteilung der Kinder zu den Untersuchungsterminen und Schulzeiten erfolgt über die Schulleitung. Über das Ergebnis der durchgeführten Untersuchung werden Sie durch ein Antwortschreiben, das ihrem Kind ausgehändigt wird, verständigt.

**Veranstalter**

Die Aktion wird auf Initiative des Projektes

Gesunder  
Bezirk **VITales MARIAtrost**

in Kooperation und Abstimmung mit dem Elternverein und der Schulleitung der Volksschule Mariatrost durchgeführt.

**Gerhard Mariacher:** „Wir freuen uns mit dieser Aktion einen aktiven Beitrag zur Feier „**100 Jahre Volksschule Mariatrost**“ zu leisten. Um das augenfachärztliche Screening an möglichst vielen Kindern durchzuführen, ist die Teilnahme Ihres Kindes - im Rahmen dieser Aktion für die Volksschule Mariatrost - **GRATIS!**“

----- " " " -----

Ich gebe die **Einwilligung**, dass mein/e Tochter/Sohn

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

an dem vorgesehenen augenfachärztlichen Screening in der VS Mariatrost teilnimmt.

**Datum:** \_\_\_\_\_ 2004

**Unterschrift des Erziehungsberechtigten:** \_\_\_\_\_

**Im Namen der Initiatoren und des Elternvereines „Danke für Ihre Mithilfe!“**